**Winterbilder entdecken und gestalten**

Teil 1 |

*Winterliche Situationen haben Künstlerinnen und Künstler zu allen Zeiten fasziniert und zu Bildern angeregt. Für eine Ausstellung zum Thema „Im Winter“ wurden von Kunstexpertinnen und Kunstexperten sechs Kunstwerke ausgewählt (siehe M1). Jedes Kunstwerk wird einem Team zugeordnet, welches einen Text für den dazugehörigen Ausstellungskatalog formulieren soll. Dabei ist es entscheidend, dass ein ERSTER EINDRUCK erfasst wird, wesentliche INFORMATIONEN zum Bild gegeben werden sowie eine nachvollziehbare BESCHREIBUNG des Bildes erfolgt.*

1. *ERSTER EINDRUCK*
2. Betrachtet das Bild und tauscht euch gemeinsam über eure ersten Eindrücke aus.
3. Wählt als Gruppe geeignete Adjektive aus **M2** aus, die die Stimmung des Bildes genauer beschreiben.

Formuliert einen kurzen Text, der euren ersten Eindruck wiedergibt. Nutzt dafür die ausgewählten Adjektive aus **M2** sowie die Formulierungshilfen in M3.

1. Erstellt im Team mindestens fünf Fragen, die sich bei der Betrachtung des Bildes ergeben bzw. die ihr der Künstlerin oder dem Künstler stellen würdet.
2. *BILDINFORMATIONEN*
3. Erfasst Informationen zum Bild (Künstler/in, Titel, Entstehungszeit, Angaben zur Technik).
4. Ordnet das Bild einer Kunstgattung zu. Begründet eure Entscheidung.
5. *BESCHREIBUNG*

Beschreibt das Bild.

Überlegt euch dabei eine Vorgehensweise, wie ihr eine geordnete Bildbeschreibung formuliert. „Tastet“ euch von der einen Ecke zur anderen oder beginnt vielleicht dort, wohin der Blick zuerst fällt. Nutzt die Formulierungshilfen in M4. Versucht dabei auch, Antworten auf eure formulierten Fragen aus I.3 zu finden.

1. *PRÄSENTATION*

Präsentiert eure Ergebnisse für den Ausstellungskatalog in analoger oder digitaler Form.

Teil 2 |

*In einem Raum der Ausstellung sollen Werke von Andy Goldsworthy (****siehe M5****) präsentiert werden. Dieser zeitgenössische Künstler setzt sich mit den Materialien Eis und Schnee in ganz anderer Art auseinander. Neben seinen Werken wird den Besuchern und Besucherinnen auch die Arbeitsweise des Künstlers erklärt.*

1. *RECHERCHE*
2. Recherchiere im Internet zum Künstler und seinen künstlerischen Arbeiten unter den Schlagworten: Goldworthy, Winter
	1. Gestalte einen Künstlersteckbrief, in dem du folgende Schwerpunkte berücksichtigst: Lebensdaten, Gattung der Bildenden Kunst, Material, Ort, Gestaltungstechniken.
	2. Goldsworthys Kunst wird auch als „temporäre Kunst“ (das bedeutet: zeitlich begrenzt) beschrieben. Erkläre, warum dieser Begriff hier zutreffend ist.
	3. Betrachte die Bilder aus deiner Recherche genauer. Beschreibe, wie die Winterarbeiten des Künstlers auf dich wirken und wie sie entstanden sein könnten.
3. *ANLEITUNG*

Wähle eine der beiden folgenden Aufgaben aus.

* 1. *In den Jahren 1999/2000 arbeitete Goldsworthy an seinem Projekt „Midsummer snowballs“ (siehe M5): Im schottischen Winter ließ der Künstler 14 gigantische Schneebälle mit einem Durchmesser von jeweils 1,5 Metern und einem Gewicht von ein bis zwei Tonnen formen, die er mit verschiedenen Materialien füllte (Eschensamen, Holunderbeeren, Schafwolle, Krähenfedern …). Diese Schneebälle wurden im Sommer 2000 in die Londoner Innenstadt transportiert und schmolzen dort.*
* Werde selbst zum Schneeballproduktionsplaner. Welche Materialien würdest du in deinem Schneeball verstecken? Worauf würdest du damit hinweisen wollen?
* Fertige eine Zeichnung an, in der du deine Überlegungen festhältst.
* Was passiert mit dem Material, wenn dein Schneeball geschmolzen ist?

Schreibe eine kurze Geschichte.

ODER

* 1. *Einige seiner Werke kann Andy Goldsworthy nur mit Unterstützung anderer gestalten.*

*Um Helferinnen und Helfern klare Handlungsanweisungen zu geben sind gezeichnete Anleitungen oft hilfreich.*

* Zeichne eine „Montageanleitung“ zu einem Werk Goldsworthys. (Du kannst dich dabei an dem Beispiel orientieren: <https://www.ikea.com/de/de/assembly_instructions/billy-buecherregal-weiss__AA-1823127-8.pdf>. )

Teil 3 |

*Für die Gestaltung eines weiteren Ausstellungsraumes seid ihr als Klasse eingeladen. Arbeitet nun an eigenen Entwürfen zum Thema Winter und beteiligt euch damit an der Ausstellung.*

1. *BEOBACHTUNG*

*Der Winter hat viele Farben: es liegt nicht immer Schnee. Beobachte deine Umgebung genau. Welche Farbtöne und Besonderheiten entdeckst du? Welche Farbtöne sind deine Winterfarben, welche magst du weniger?*

Male oder collagiere zwei kleinformatige Bilder aus entsprechenden Farbflächen.

1. *ENTDECKUNGSTOUR*

Gehe auf Entdeckungstour. Fotografiere oder filme typische winterliche Situationen in deiner Umgebung. Zeigt euch im Anschluss eure Bilder oder Filme und sprecht über eure Eindrücke.

1. *EXPERIMENT*
2. Experimentiert in Einzel- oder Partnerarbeit mit Schnee, Eis, Erde oder anderen winterlichen Materialien. Nutzt diese Materialien in ungewöhnlicher Art und Weise oder an besonderen Orten in der Natur und setzt die Materialien in neue Zusammenhänge zur Umgebung.
3. Dokumentiert euren Arbeitsprozess und eure Ergebnisse fotografisch.
4. Präsentiert eure Experimente vor der Klasse.

M2 | Liste an Adjektiven

*anregend, ausgeglichen, ausgelassen, außergewöhnlich, bedrohlich, begeistert, behaglich, beklemmend, beunruhigend, bewundernswert, brutal, eindrucksvoll, einfach, einfühlsam, einmalig, einsam, einzigartig, ergreifend, ernst, fesselnd, frisch, gefühlvoll, geheimnisvoll, gemütlich, gesellig, gespannt, gewagt, gewaltig, glanzvoll, glänzend, glücklich, großartig, grell, hervorragend, klar, kostbar, kraftvoll, kühl, langweilig, lebendig, leidenschaftlich, leuchtend, liebevoll, märchenhaft, monoton, mysteriös, oberflächlich, optimistisch, packend, präzise, poetisch, realistisch, ruhig, rührend, sachlich, schonungslos, sehenswert, sensibel, sentimental, simpler, sinnlich, skurril, spannend, still, stimmungslos, stimmungsvoll, stolz, träumerisch, traurig, trist, übertrieben, überwältigend, überzeugend, ungewöhnlich, unglaublich, unklar, unlogisch, vergnügt, verklemmt, vertraulich, warm, wild, wirkungsvoll, wunderbar, wundervoll, witzig, zaghaft*

M3 | Formulierungshilfen Erster Eindruck

*• Bei der Betrachtung des Bildes scheint …*

*• Das Bild hat ein/e …*

*• Auffallend ist, dass ...*

*• Verwunderlich ist, dass ...*

*• Ins Auge fällt, dass…*

M4 | Formulierungshilfen Bildbeschreibung

*• Im Bildmittelpunkt/ -zentrum ist …*

*• Zu sehen ist...*

*• Auf der Abbildung/ dem Bild/ dem Gemälde…*

*• Zu erkennen ist …*

*• Zudem befindet sich …*

*• In dem Bild von ...*

*• Dargestellt ist …*

*• Im Vorder-/ Mittel- /Hintergrund befindet sich …*

*• Darüber hinaus/ Weiterhin zeigt das Bild …*

*• Der Blick fällt zuerst auf…*

M5 | Bildmaterial

 

Andy Goldsworthy, *Snowballs in Summer/Glasgow/Dogwood*,

1988-89 suite of four C prints, [andy goldsworthy, snowballs in summer/glasgow/dogwood, 1988-89 suite of four c prints, - Bing](https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=O0pddRjF&id=74129195E389768696D7F68D5628E241BA80AA28&thid=OIP.O0pddRjFmHp6Jv9WNlHexAHaHT&mediaurl=https%3A%2F%2Flh3.googleusercontent.com%2FpkpfW81q9oFIzaD3foWAzflJvUw5hAU9qZH7rdpS1d_anPWNUmq0R1AZNn6km_oafvOIKoOJdG_Do4PHa9nIgVtWWLA1Qua9ck-_FQ7PYIjU7hCxPYpiNKgobciGD-lvup0okhXT&cdnurl=https%3A%2F%2Fth.bing.com%2Fth%2Fid%2FR.3b4a5d7518c5987a7a26ff563651dec4%3Frik%3DKKqAukHiKFaN9g%26pid%3DImgRaw%26r%3D0&exph=493&expw=500&q=andy+goldsworthy%2c+snowballs+in+summer%2fglasgow%2fdogwood%2c+1988-89+suite+of+four+c+prints%2c&simid=608056207406486347&form=IRPRST&ck=68FEE31540E5C9E038F862CBC24B22DF&selectedindex=0&qpvt=andy+goldsworthy%2c+snowballs+in+summer%2fglasgow%2fdogwood%2c+1988-89+suite+of+four+c+prints%2c&ajaxhist=0&ajaxserp=0&pivotparams=insightsToken%3Dccid_rijkEO2q*cp_A8B669FE0CEA83B442B825C171E85E69*mid_9FB5AED279378AA30690D0F68533DBE1926C8288*simid_608016092406506780*thid_OIP.rijkEO2qRF0hMBB-U!_aFdwHaHT&vt=0&sim=11&iss=VSI&ajaxhist=0&ajaxserp=0) (06.03.2023)

Andy Goldsworthy, *Foggy sun Breaking through just as I finished*, 1987

URL: [Andy Goldsworthy | Foggy sun breaking through just as I finished (1987) | MutualArt](https://www.mutualart.com/Artwork/Foggy-sun-breaking-through-just-as-I-fin/A2D14339DA306BF5) (06.03.2023)